

(Z)

Zur Ausgabe liegen bereit:

(Z)

## Beerenobstanzucht

Von **Walter Freyche**, Baumschulenbesitzer in Greußen/Thür.  
(Die gärtnerische Berufspraxis Heft 15)  
Mit 23 Textabb. / Gr.-8° / 62 Seiten (Gewicht 180 g)  
Steif brosch. RM 2.80

In dieser praktischen Anleitung behandelt ein bekannter Praktiker in leichtfaßlicher Weise die gesamte Beerenobstanzucht so, wie er sie in langen Jahren in seinem eigenen Betrieb bis zu den höchsten Leistungen entwickelt hat.

**Fortsetzungsliste nachsehen!**

*Interessenten: Berufsgärtner, Landwirte, insbesondere Plantagenbesitzer und -pächter, Fachwarte für Obstbau, Baumschulen, gärtnerische und landwirtschaftliche Lehranstalten.*

## Die Betriebsmittel des Gemüsebaues und der Gemüsetreiberei

Von **Hermann Lisges**, Staatl. dipl. Gartenbauinspektor, Direktor der Gemüsebaulehranstalt Straelen-Niederrhein  
(Die gärtnerische Berufspraxis, Heft 14)  
Mit 31 Textabb. / Gr.-8° / 85 Seiten (Gewicht 190 g)  
Steif brosch. RM 3.20

Frühzeitig regelmäßige hohe Erträge und gute Qualität des Gemüses zu erreichen, ist das Ziel des deutschen Gemüsebaues. Die vorliegende Anleitung behandelt zu diesem Zweck eingehend und rein praktisch alle sachgemäßen pflegerischen Maßnahmen sowie Hilfs- und Betriebsmittel, die den Gemüsebauern den Erfolg ihrer Arbeit sichern helfen.

Ankündigungen unberechnet! **Fortsetzungsliste nachsehen!**  
*Interessenten: Alle Berufsgärtner, Landwirte sowie landwirtschaftliche und gärtnerische Lehranstalten.*

## Der Beitrag des Gemüsebaues zu der Ernährung des deutschen Volkes

Von **Diplomgärtner W. Knauer**, Hamburg  
Mit einem Vorwort von Prof. **Dr. J. Reinhold**, Bilmitz  
(Ver. u. Ldw., 141. Sonderheft)  
Mit 65 Abb. und 1 Karte / Gr.-8° / 116 Seiten (Gewicht 215 g)  
RM 10.60

Diese umfassende Darstellung der Bedeutung des Gemüsebaues für die Volks- und Ernährungswirtschaft und seiner gegenwärtigen Entwicklung im gärtnerischen und landwirtschaftlichen Betrieb gewährt allen an diesen Fragen im weitesten Sinne beteiligten Kreisen eine gedrängte Übersicht über den gegenwärtigen Stand der Ernährungswirtschaft hinsichtlich der Gemüseversorgung und über die notwendigen Ziele seines weiteren Ausbaues.

Ankündigungen unberechnet! **Fortsetzungsliste nachsehen!**  
*Interessenten: Landwirte, Gemüsebauer, Agrarpolitiker, Volkswirte, Diplomgärtner, Wirtschaftsgeographen, Statistiker, Landesbauernschaften, Wirtschaftsverbände, Landw. Behörden, Industrie- und Handelskammern, Institute und Bibliotheken.*

## Das deutsche Fleckvieh

Von Prof. **Dr. Fritz Stockklausner**, München  
(Aus deutschen Zuchten. Herausgegeben von der „Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde“, Heft 6)  
Mit 25 Abb. auf Tafeln / Gr.-8° / 33 Seiten (Gewicht 105 g)  
RM 1.50 (Partiepreis: ab 25 Stück je RM 1.20; Vorzugspreis für die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde lt. § 11, 1 V.D. RM 1.20, ab 25 Stück je RM -.75)

Diese knappe Einzeldarstellung schildert den Weg, den das ursprünglich Schweizer Rind als Simmenthaler Rasse in Deutschland genommen hat, um zum deutschen Fleckvieh zu werden. Es ist damit ein wertvoller praktischer Beitrag zur Förderung der deutschen Rinderzucht.

**Fortsetzungsliste nachsehen!**

*Interessenten: Landwirte, Landwirtschafts-Schulen, Rinderzüchtervereinigungen, Landesbauernschaften.*

## Das Ostpreussische Warmblutpferd

Von **Dr. F. Schilke**, Königsberg/Pr.  
(Aus deutschen Zuchten. Herausgegeben von der „Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde“, Heft 7)  
Mit 117 Abb. und 1 Übersichtskarte / Gr.-8° / 157 Seiten (340 g)  
RM 2.- (Partiepreis: ab 25 Stück je RM 1.60). Vorzugspreis für die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde lt. § 11, 1 V.D. RM 1.60; ab 25 Stück je RM 1.-)

Die vorliegende Monographie gibt erstmalig in sachlicher, klarer Darstellung unter Benützung des offiziellen Materials eine Gesamtschau über den gegenwärtigen Stand der ostpreussischen Warmblutzucht, ergänzt durch vorzügliche Abbildungen auf Kunstdruckpapier.

**Fortsetzungsliste nachsehen!**

*Interessenten: Landwirte, Pferdezüchter und -liebhaber, Pferdezuchtorganisationen, Landesbauernschaften, Reitsportvereine, Gestüte, Remontierungskommissionen, Remonteinspektionen.*

## Rodungssiedler

Agrarverfassung und Wirtschaftsentwicklung des deutschen Bauerntums in Wolhynien.  
Von Prof. **Dr. Hans-Jürgen Seraphim**, Leipzig  
(Ver. u. Ldw., 143. Sonderheft)  
Mit 23 Abb. und 1 Karte / Gr.-8° / 146 Seiten (Gewicht 310 g)  
RM 14.-

Die eingehende Schilderung der Entwicklung und der gegenwärtigen sozialen und wirtschaftlichen Struktur des deutschen Bauerntums in Polnisch-Wolhynien ist die erste zusammenfassende Darstellung dieser letzten großen, von deutschen Bauern vollzogenen Siedlung in Europa.

Ankündigungen unberechnet! **Fortsetzungsliste nachsehen!**  
*Interessenten: Dozenten und Institute für Agrarpolitik, Sozialpolitik, Volksbiologie und Siedlungswesen, Rückwandererstellen, Organisationen der Auslandsdeutschen im In- und Ausland.*

## Die Agrarlandschaft der ital. Halbinsel

in der Zeit vom Ausgange der römischen Republik bis zum Ende des ersten Jahrhunderts unserer Zeitrechnung  
Von **Dr. Peter Schmitz-Elsen**  
(Ver. u. Ldw., 139. Sonderheft)  
Mit 6 Abb. / Gr.-8° / 139 Seiten (Gewicht 270 g) RM 12.-

Wohl erstmalig und im Gegensatz zu den bisherigen Einzelveröffentlichungen über die „Römische“ Landwirtschaft behandelt diese Untersuchung umfassend die Agrarlandschaft, die Methoden und Formen der Landwirtschaft, sowie die Verbreitung der landwirtschaftlichen Kulturen der italienischen Halbinsel im letzten und ersten Jahrhundert vor und nach Beginn unserer Zeitrechnung mit dem Ziel, aus der praktischen Rückschau der heutigen Landwirtschaft das wieder zuzuführen, was ihrer jahrhundertelangen Entwicklung zu ihrem Nachteil verlorengegangen ist.

Ankündigungen unberechnet! **Fortsetzungsliste nachsehen!**  
*Interessenten: Dozenten und Institute für Landwirtschaft, Agrarpolitik, Agrargeschichte, Agrargeographie, Geographie, Wirtschaftsgeschichte, Volksbiologie, Chorographie, Ökologie, Klimatologie, Bibliotheken und Museen im In- und Ausland.*

## Die internationale Bewertung der Jagdtrophäen

Von Forstmeister **W. Bieger**  
(Ergänzung zu „Bieger, Die formelmäßige Bewertung unserer Jagdtrophäen“)  
8° / 15 Seiten (25 g). Einzeln RM -.60 (Partiepreise: ab 25 Stück je RM -.48; ab 50 Stück je RM -.44)

Ein die neuen internationalen Bestimmungen berücksichtigender Nachtrag zu dem für die Bewertung maßgebenden und 1937 bereits in 2. Auflage erschienenen Buch von Bieger „Die formelmäßige Bewertung unserer Jagdtrophäen“.

*Interessenten: Förster, Jäger, Jagd- u. Forstbehörden, Hegeringe.*

**VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN**